

Festival der Musik- und Kunstschulen 2017 in Luckenwalde

Sachstandsbericht zur Bewerbung der Stadt Luckenwalde



Ausschreibung und Bewerbung

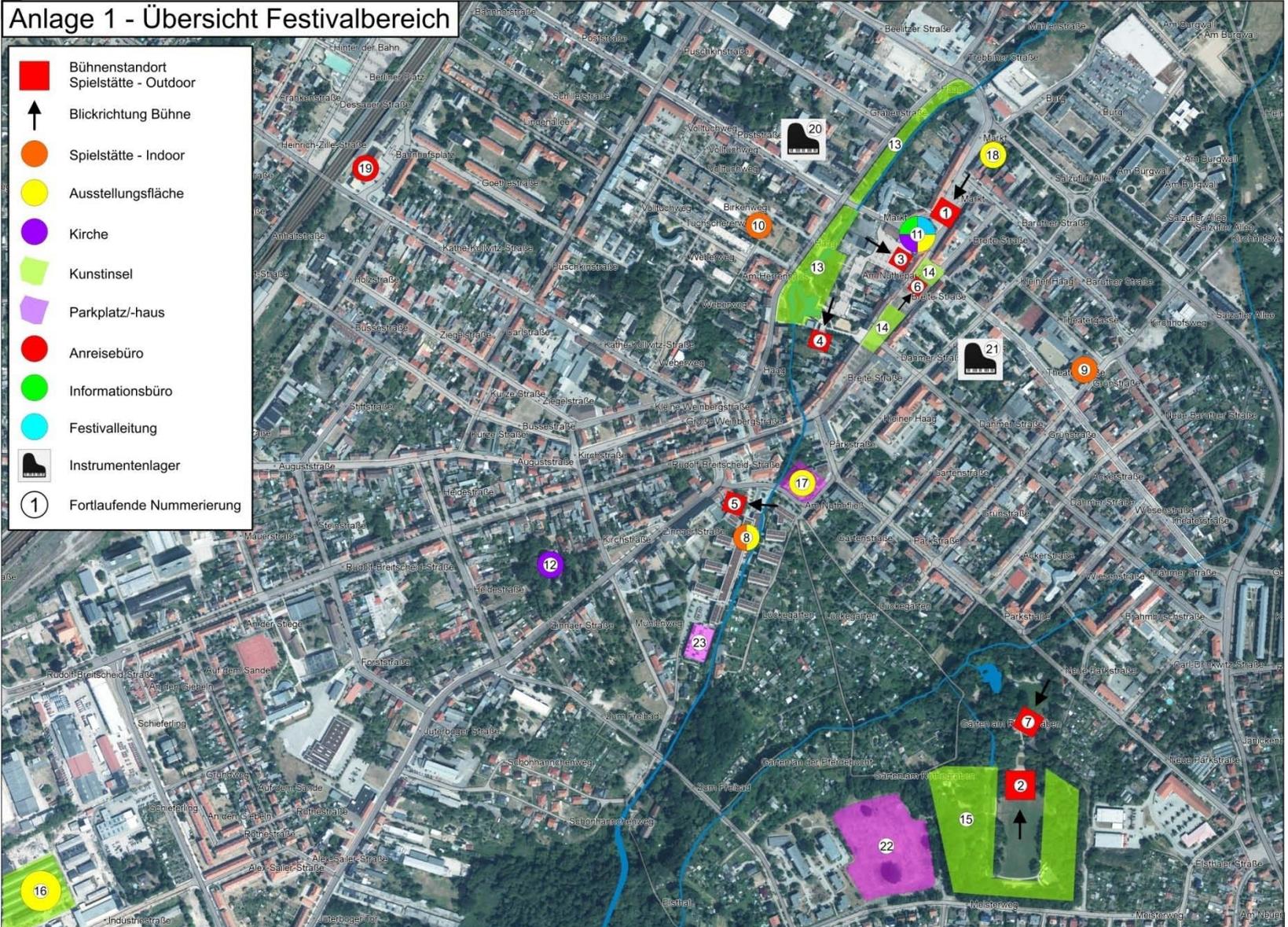
- 21. bis 23. Juli 2017 | 21. bis 23. Juni 2019 (Planung)
- Veranstalter: VdMK, Stadt, Landkreis
- Alle Städte und Gemeinden des Landes mit mehr als 10.000 Einwohnern können sich um die Ausrichtung des Festivals der Musik- und Kunstschulen bewerben.
- Bewerbungsschluss: 30. Juli 2014
- Treffen „vor Ort“: Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten
- Nominierung des Austragungsortes: bis 30. September 2014

Bewerbung der Stadt Luckenwalde - Inhalt

- Einleitung (Motivationsschreiben)
- Die Stadt Luckenwalde
- Sound City in Luckenwalde (Anlage 1: Übersicht Festivalbereich, Anlage 2: Übersicht der Unterkünfte)
- Beschreibung der Spielstätten, der Flächen und Räume für Aktionen und Ausstellungen der bildenden Kunst sowie der weiteren Räumlichkeiten
- Beschreibung der Unterkünfte
- Versorgung + Catering, Fahrdienste, Genehmigungen, Sicherheit, Werbung- und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung

Anlage 1 - Übersicht Festivalbereich

- Bühnenstandort
Spielstätte - Outdoor
- ↑ Blickrichtung Bühne
- Spielstätte - Indoor
- Ausstellungsfläche
- Kirche
- Kunstinsel
- Parkplatz/-haus
- Anreisebüro
- Informationsbüro
- Festivalleitung
- Instrumentenlager
- 1 Fortlaufende Nummerierung



Spielstätten – Outdoor

Open-Air-Bühne Marktplatz

Als Standort der großen Open-Air-Bühne für die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung sowie für die Tagesprogramme ist der zentral in der Innenstadt gelegene Marktplatz vorgesehen. Hier befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus die Touristinformation und das HeimatMuseum – mögliche Standorte für das Büro der Festivalleitung, die fußläufig innerhalb von ein bis zwei Minuten zu erreichen sind. Die Bühne steht vor dem Marktturm, dem Wahrzeichen der Stadt Luckenwalde. Für Zuschauer und Versorgungswagen/Catering steht eine Fläche von ca. 80 m x 50 m zur Verfügung.



Weitere Spielstätten - Outdoor

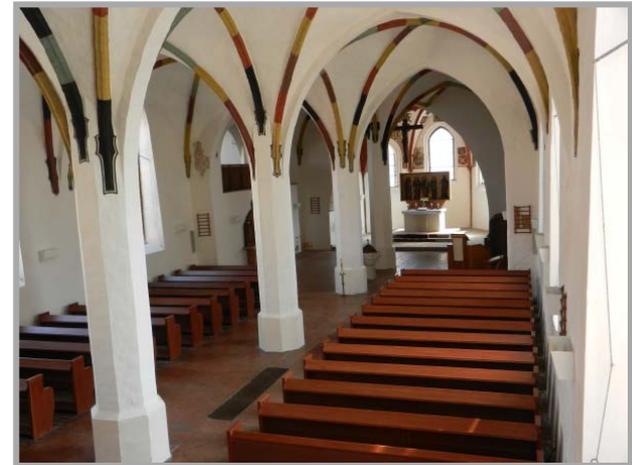
- Große Open-Air Bühne Stadtpark
- Bühne Rock-Pop Rathaus Innenhof
- Bühne Bigband und Jazz Nuthepark
- Klassik-Bühne Kreishaus
- Überdachte Freilichtbühne Kariedelbrunnen
- Überdachte Freilichtbühne Tierpark



Spielstätten – Indoor

St. Johanneskirche

Die St. Johanneskirche wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts errichtet. Unter Verwendung einer älteren Saalkirche aus Feldstein (spätromanisch, frühgotisch, die Reste sind noch sichtbar) wurde eine zweischiffige Halle von fünf Jochen mit kurzem, in drei Seiten geschlossenen Chor gebaut. Laut Ordensregel der Zisterzienser Mönche bekam die Kirche keinen Turm, sondern nur einen kleinen Dachreiter für die Glocken. Den für das heutige Aussehen entscheidenden Umbau erlebte die Kirche 1901 bis 1903. Bei Restaurierungen fand man im Kircheninneren Reste wertvoller, spätgotischer Wand- und Gewölbemalereien. Die Orgel, ein Instrument der Bautzener Orgelbaufirma Eule aus dem Jahr 1966, wurde zu ihrem 30. Jubiläum generalüberholt und mit einem zusätzlichen Register im Hauptwerk ausgestattet.



Weitere Spielstätten - Indoor

- Stadttheater mit Theatersaal und Theaterkeller
- St. Jakobikirche
- Kunsthalle



Flächen u. Räume für Aktionen u. Ausstellungen der bildenden Kunst

Mendelsohnhalle

Mit dem Neubau der Hutfabrik Steinberg Herrmann & Co. (heute Industriestraße 1) durch Erich Mendelsohn erhielt die Stadt Luckenwalde ein Monument moderner Industriebaukultur von internationaler Bedeutung. Der Baukomplex im damals neuen Industriegebiet ist streng symmetrisch gegliedert und besteht aus Kessel- und Maschinenhaus mit Gleisanschluss, einer vierschiffigen flachen Produktionshalle mit Oberlichtern, einem Färbereigebäude mit charakteristischem hohen Dachaufsatz zur Entlüftung („Hut“) und einer Torhausanlage. Konsequente Funktionalität, moderne konstruktive Details und expressive Gestaltung verleihen dem Ensemble eine herausragende Qualität. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde das Gebäude von der Rüstungsindustrie genutzt und der „Hut“ abgerissen. Von 1957 bis 1990 diente das Werk als Produktionsstätte für Wälzlager. Die schrittweise Sanierung und Restaurierung begann im Jahre 2000. Das markante Hutedach ist bereits wiederhergestellt.



Weitere Flächen u. Räume für Aktionen u. Ausstellungen der bildenden Kunst

- Nuthepark
- Boulevard
- Stadtpark
- Parkhaus
- HeimatMuseum
- Kreishaus
- „Markt 33“

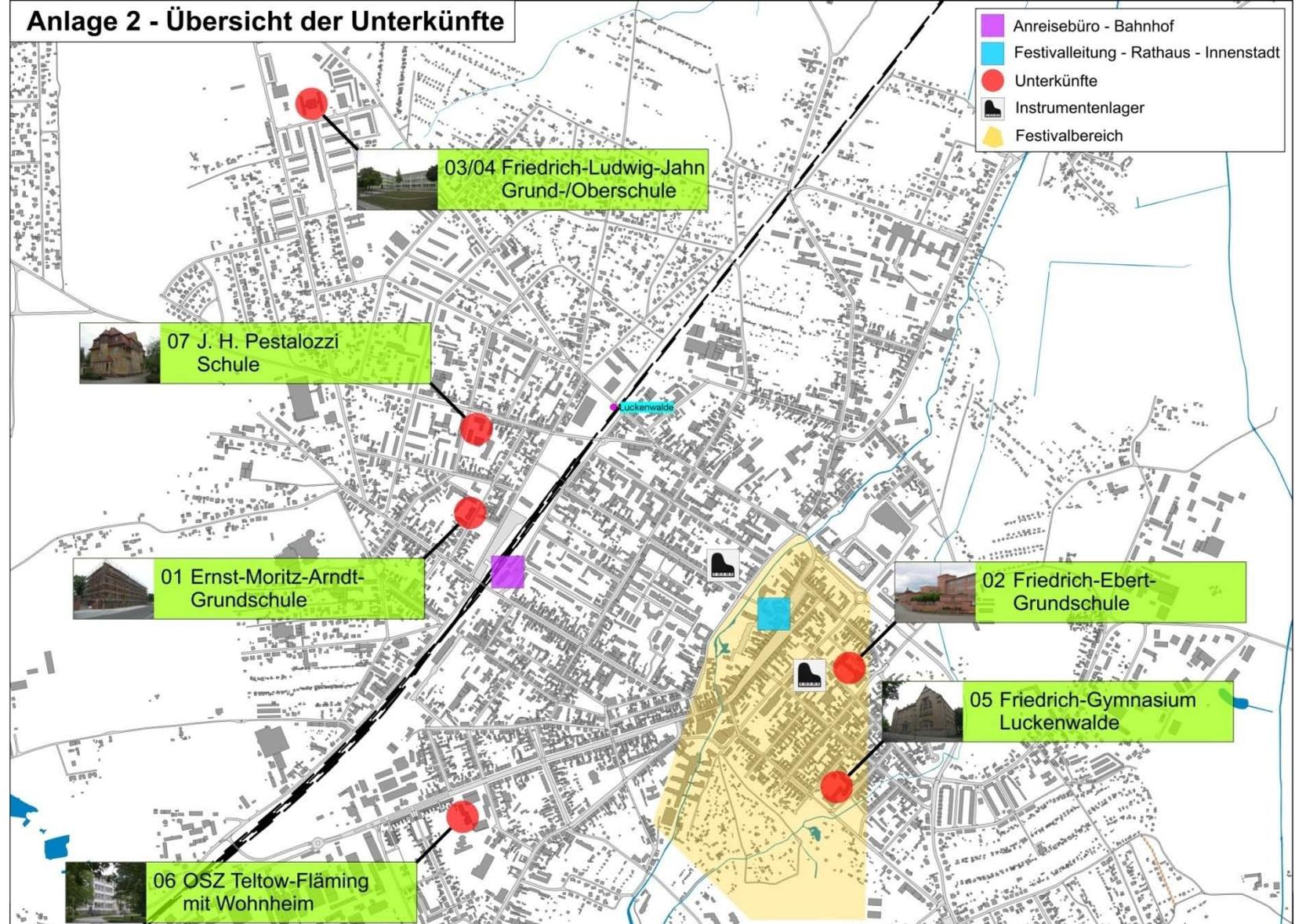


Weitere Räumlichkeiten

- Büro der Festivalleitung
 - Rathaus, Markt 11, Markt 12a
- Informationsbüro
 - Markt 11, Markt 12a
- Anreisebüro
 - Bibliothek im Bahnhof
- Instrumentenlager
 - Turnhalle „Poststraße“
 - Turnhalle „Kleiner Haag“



Anlage 2 - Übersicht der Unterkünfte



Unterkünfte

Friedrich-Ebert-Grundschule

Raum	m ²	Bemerkung
<i>UG</i>		
Turnhalle	271,70 m ²	jeweils 3 Duschen + WC Mädchen/Jungen
<i>EG</i>		
		WC Mädchen/Jungen
Klassenzimmer (101)	53,90 m ²	
Klassenzimmer (102)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (103)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (104)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (105)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (118)	79,66 m ²	
<i>1. OG</i>		
		WC Mädchen/Jungen
Klassenzimmer (201)	54,84 m ²	
Klassenzimmer (202)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (203)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (204)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (205)	53,95 m ²	
Klassenzimmer (206)	54,70 m ²	
Klassenzimmer (207)	53,20 m ²	
Klassenzimmer (209)	62,07 m ²	
Klassenzimmer (210)	66,91 m ²	
Klassenzimmer (213)	56,57 m ²	
Klassenzimmer (219)	74,67 m ²	
Gruppenraum (208)	37,13 m ²	
Gruppenraum (211)	48,05 m ²	Bodenbelag Teppich



Weitere Unterkünfte

- Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule
- Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule
- Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule
- Friedrich-Gymnasium Luckenwalde
- Oberstufenzentrum Teltow-Fläming mit Wohnheim
- J. H. Pestalozzi Schule



Aufgabenverteilung

Aufgaben		Stadt	LKTF	VdMK	Anmerkungen
Spielstätten					
1.	Große Hauptbühne (ca. 16 m x 12 m) Marktplatz			x	
2.	Hauptbühne (ca. 16 m x 10 m) Stadtpark			x	
3.	Bühne Rock-Pop (ca. 10 m x 8 m) Feuerwehr	x		(x)	Stadt stellt eigene Bühne zur Verfügung.
4.	Bühne Bigband und Jazz (ca. 10 m x 8 m) MusicShop			x	
5.	Überdachte Freilichtbühne für Klassikprogramm (ca. 10 m x 10 m) Kreishaus			x	
6.	Überdachte Freilichtbühne gem. Programme (ca. 6 m x 8 m) Kariedelbrunnen	x		(x)	Stadt stellt eigene Bühne zur Verfügung.
7.	Überdachte Freilichtbühne für Kinderprogramme (ca. 6 m x 8 m) Tierpark			x	Nutzung wird mit dem Verein abgestimmt.
8.	Bühnen für Sonderveranstaltungen in Schulen und Rathaus (Konzert mit Preisträgern "Jugend musiziert"/Konzert komponierender Musikschullehrer/Talkrunden) Stadttheater: Theatersaal + Theaterkeller Kreishaus: Kreistagssaal + Foyer Kunsthalle	x			
			x		
		x			Nutzung wird mit dem Eigentümer abgestimmt.
9.	Kirchen (Orgelmusik, Chöre, Kammermusik, musikalische Ausgestaltung eines Gottesdienstes) St. Jakobikirche St. Johanneskirche	x			Nutzung wird mit dem Eigentümer + Verein abgestimmt. Nutzung wird mit dem Eigentümer abgestimmt.
10.	Freiflächen für Aktionen der Bildenden Kunst (Kunstinseln) Nuthepark Stadtpark Boulevard	x			
		x			
		x			

Aufgabenverteilung

Aufgaben		Stadt	LKTF	VdMK	Anmerkungen
11.	Räume für Ausstellungen der Bildenden Kunst				
	Kreishaus		x		
	Parkhaus	x			Nutzung wird mit dem Eigentümer abgestimmt.
	Museum	x			
Räumlichkeiten					
1.	Büro Festivalleitung	x			
	Rathaus, Markt 11, Markt 12a				
2.	Informationsbüro	x			personelle Besetzung in Absprache mit dem VdMK
	Markt 11, Markt 12a				
3.	Anreisebüro	x			personelle Besetzung in Absprache mit dem VdMK
	Bibliothek am Bahnhof				
4.	Instrumentenlager				
	Turnhalle "Kleiner Haag"	x			
	Turnhalle "Poststraße"	x			
Unterkünfte					
1.	Rund 1.500 Schlafstätten (in Schulen, Heimen, Internaten usw.)	x	x		
2.	evtl. notwendige Dusch- bzw. WC-Container				Die in den geplanten Unterkünften vorhandenen san. Einrichtungen sind mit den noch zu ermittelnden Bedarfszahlen abzugleichen.
	Anmieten und Bezahlen			x	
	Anschluss der Container (Strom, Wasser, Abwasser)	x	x		tatsächlicher Bedarf und Verfügbarkeit sind zu prüfen
3.	100 Klappbetten für Betreuer in den Teilnehmerunterkünften				
4.	Pförtnerdienst an den Schlafstätten von Freitag 08:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr		x		personelle Absicherung (ehrenamtlich) durch den Musikschulförderverein zu organisieren
5.	120 Hotel-/Pensionszimmer für Gäste und Organisationsteam buchen und bezahlen			x	
6.	Wohnheim Ringerstützpunkt (Stadt), Wohnheim des OSZ TF	20	25		
7.	Anfallende Reinigungskosten Unterkünfte (vom Träger abhängig)	x	x		
8.	Reinigung von ggf. zusätzlichen Sanitäranlagen (Gästetoiletten, Duschcontainer/siehe Punkt 2)	x			

Aufgabenverteilung

Aufgaben		Stadt	LKTF	VdMK	Anmerkungen
Koordination und Organisation					
1.	Direkter Ansprechpartner für VdMK	x			ist noch zu benennen
2.	Ansprechpartner der einschlägigen Ämter	x	x		sind noch zu benennen
3.	Kostenlose Bereitstellung von vorhandenen Bühnen	x			siehe Spielstätten Punkt 3 und 6
4.	Bereitstellung Vitrinen, Rahmen, Aufsteller, usw.		x		Ausstellungssystem Leitner 1
5.	Bauabnahme der Bühnen		x		
<hr/>					
Abfallentsorgung					
6.	Reinigung des Festivalgeländes + Einsammeln der Abfälle Deponiegebühren	x			LK TF prüft Sponsoring durch SBAZV
			x		
7.	Toilettenaufstellung, Toilettenreinigung	x			Toiletten werden für alle Teilnehmer + Gäste kostenlos zur Verfügung gestellt.
8.	Strom- u. Wasserversorgung (Anschlüsse + Verbrauch) für Spielstätten und Catering	x			
9.	Organisation und Finanzierung Höhenfeuerwerk (ca. 15 min)	(x)		x	Abstimmungsbedarf
Sicherheit					
1.	Sicherung Festgelände/Einfahrtsüberwachung				
2.	Innere Sicherheit/privater Sicherheitsdienst				Hierzu gibt es in der Ausschreibung keine Aussagen -
3.	Bühnenbewachung				Abstimmungsbedarf mit VdMK
4.	Notfallkommunikation				
5.	Einsatz und Bereitschaft von geschulten Sanitätern für Notfälle		x		Einbeziehung des Rettungsdienstes des Landkreises wird geprüft.

Aufgabenverteilung

Aufgaben		Stadt	LKTF	VdMK	Anmerkungen
Fahrdienste					
1.	Unterstützung in der Fuhrparkausstattung (technisch und personell)				Abstimmungsbedarf
	ein LKW ab Montag vor bis Montag nach der Veranstaltung	(x)			Verfügbarkeit wird geprüft
	drei Transporter (vergleichbar VW T4 Bus) - ab Donnerstag 8 Uhr bis Sonntag 18 Uhr mit Fahrern im Schichtdienst	(x)	1		LK stellt 1 Transporter z. V.; weitere Verfügbarkeit wird geprüft: eventuell Lösung über Sponsoring
	einen Personentransporter (8 Sitzer) - ab Donnerstag 8 Uhr bis Sonntag 16 Uhr mit Fahrer im Schichtdienst	x			
Werbung, Öffentlichkeits- und Pressearbeit					
1.	Verantwortlichkeit für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit			x	
2.	Druckerzeugnisse erstellen und finanzieren			x	
2.	Kostenlose Bereitstellung von Werbeträgern (Laternen, usw.)	x			
3.	Anbringen der Werbemittel in Stadtgebiet und Region	x	x		
4.	Wegleitsysteme erarbeiten und herstellen			x	
5.	Anbringung von Wimpelketten + Lichterketten	(x)			Abstimmungsbedarf
6.	Werbeflächen zur Verfügung stellen	x	x		
7.	Pressearbeit	x	x		
Finanzierung					
1.	Kostenbeteiligung mit jeweils 20.000 €	x	x		
2.	Unterstützung bei Gewinnung von Sponsoren	(x)	x		Abstimmungsbedarf
Catering auf dem Festgelände					
1.	Vertragliche Bindung einer Cateringfirma	x		(x)	Abstimmungsbedarf
2.	Entscheidung über Zulassung von anderen Versorgern und Händlern	x		(x)	Abstimmungsbedarf
Haftpflicht und Genehmigungen					
1.	Veranstalterhaftpflichtversicherung im Rahmen der Kommunalversicherung als Mitveranstalter	x	x		
2.	Beantragung erforderlicher Genehmigungen (z. B. Straßensperrung, Anmeldung der Veranstaltung bei der Polizei usw.)	x	x		



SOUND CITY 2017 IN LUCKENWALDE?